

Groß-Strehliker Kreis-Blatt.



Das Kreisblatt erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Subscriptionspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren werden für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 R. Pf. gezahlt. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Stück 39.

Groß-Strehliß, den 25. September

1895.

— Amtliche Bekanntmachungen. —

Ew. Hochwohlgebornen benachrichtigen wir ergebenst, daß des Königs Majestät dem Central-Komitee des Preussischen Vereins zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger mittelst Allerhöchster Ordre vom 3. August d. Js. die Erlaubniß zu ertheilen geruht haben, für die Zwecke des Vereins in den Jahren 1895, 1896 und 1897 je eine Geldlotterie zu veranstalten und die Loose im ganzen Bereiche der Monarchie zu vertreiben.

Berlin, den 4. September 1895.

Der Finanzminister.

Im Auftrage gez. Grandje.

Der Minister des Innern.

Im Vertretung gez. Braunbehrens.

An den Königlichen Regierungs-Präsidenten Herrn Dr. von Bitter Hochwohlgebornen Oppeln.

Nachstehend bringe ich den von dem Herrn Oberpräsidenten genehmigten Nachtrag zu dem Statut für die Sparkasse des Kreises Groß-Strehliß vom $\frac{2. \text{ März}}{2. \text{ Juni}}$ 1885 mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß, daß derselbe mit dem 1. October d. J. in Kraft tritt.

Von diesem Tage ab finden die durch denselben eintretenden Aenderungen des Statuts für alle seitherigen Sparkassen-Interessenten Anwendung, welche nicht vorher ihre Einlagen gemäß § 29 des Statuts gekündigt resp. zurückgezogen haben.

Groß-Strehliß, den 15. August 1895.

K 4365.

Nachtrag

zu dem Statut für die Sparkasse des Kreises Groß-Strehliß vom 2. März 1885.

Aufgrund des Beschlusses des Kreistages des Kreises Groß-Strehliß vom 22. März 1895 wird der § 32e des Kreisparckassenstatuts vom 2. März 1885 aufgehoben und durch nachstehende Bestimmungen ersetzt:

Die Gelder der Sparkasse werden durch das Kuratorium ausgeliehen:

§ 32e

bis zu einem viertel des Gesamtbestandes der Kreisparckasse an den Kreis Groß-Strehliß oder an Gemeinden oder öffentliche Corporationen und öffentliche Genossenschaften des Kreises, an Provinzial-, Kreis-, oder Land- und Stadtgemeinden und sonstige leistungsfähige mit Corporationsrechten ausstattete communale Verbände des Preussischen Staates gegen vor-

Schriftsmäßige Schuldverschreibungen mit einer bestimmten Amortisationsfrist; auch können die disponiblen Gelder.

Groß-Strehlitz, den 11. Juni 1895.

Der Kreis-Ausschuß des Kreises Groß-Strehlitz. von Alten.

Ausfertigung K 2611.

Vorsteher (I.) Nachtrag zu dem revidirten Statut der Sparcasse des Kreises Groß-

Strehlitz vom 2. März 1885 wird hiermit von mir bestätigt.

2. Juni
Breslau, den 24. Juli 1895.

Der Ober-Präsident. Fürst Hatzfeldt.

Die Magistrate, Gemeinde- und Gutsvorstände werden ersucht, die Hauscollecte für die Blinden-Unterrichtsanstalt in Breslau vorschriftsmäßig abzuhalten und die eingesammelten Collectenbeträge **unter Beifügung eines Cinnahmeattestes** mit den Steuern im Monat November cr. an die königliche Kreisasse abzuführen event. eine Negativbescheinigung bis zum 15. November d. Js. einzulenden.

Groß-Strehlitz, den 17. September 1895.

**Der königliche Landrath
von Alten.**

Die Magistrate, Gemeinde- und Gutsvorstände des Kreises benachrichtige ich hiermit, daß die nächste Veranlagung zur Ergänzungssteuer in Gemäßheit der königlichen Verordnung vom 31. Juli d. Js. (Gesetz-Sammlung S. 475.) für die Zeit vom 1. April 1896 bis zum 31. März 1897, also wiederum nur für ein Jahr, zu erfolgen hat.

Groß-Strehlitz, den 14. September 1895.

Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungs-Commission.
Königliche Landrath von Alten.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die diesseitige Bekanntmachung vom 17. August cr. — Kreisbl. Stück 34 — wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das Pferd des p. Bieneß geheilt und wieder gesund ist.

Colonnowska, den 21. September 1895.

Der Amtsvorsteher.

Obstverwerthungs-Cursus zu Liegnitz.

Der zweite diesjährige Obstverwerthungscursus am **Obstbauinstitut der Landwirtschaftsschule zu Liegnitz** findet am **8.—11. October** cr. statt. Derselbe umfaßt: die Obstweinbereitung, das Dörren des Obstes, die Herstellung von Mus, Gelee, Pasten, Fruchtstücken, Marmeladen zc.

Auskunft erteilt und Anmeldungen bis zum 3. October nimmt entgegen.

Dr. Adolf Mahrenholtz,
Direktor der Landwirtschaftsschule.

M a r k t p r e i s e .

In der Stadt	Preis.	pro 100 Kilogramm.										Stroh pro 600 Klg.	Butter pro Kilogr.	Eier pro Schck.							
		Weizen		Koggen		Gerste		Hafer		Erbsen					Ras- toffel.	Heu					
		M. pf.	R. pf.	M. pf.	R. pf.	M. pf.	R. pf.	M. pf.	R. pf.	M. pf.	R. pf.										
Groß-Strehlig, am 18. Septbr. 1895	Höchstl.	14	80	12	—	11	75	14	—	16	50	3	80	6	—	24	—	2	20	2	40
	Niedrigstl.	14	—	11	30	11	—	10	60	14	50	3	40	5	—	20	—	2	—	2	20
Ujeß, am 20. Septbr. 1895	Höchstl.	14	50	12	50	11	50	12	—	—	—	4	—	6	—	24	—	2	20	2	40
	Niedrigstl.	13	50	11	50	11	—	11	—	—	—	3	50	5	—	20	—	2	—	2	20
Beschnig, am 17. Septbr. 1895	Höchstl.	14	—	13	—	12	—	12	—	—	—	4	50	6	—	20	—	2	20	2	40
	Niedrigstl.	13	—	12	—	11	—	11	—	—	—	4	—	5	—	18	—	2	—	2	20

— M a z e i g e r . —

Bekanntmachung.

Dienstag den 1. Oktober d. Js. findet hier selbst ein
Kram- Hof- und Viehmarkt statt.

Der Ort ist seuchenfrei.

Doppel, den 18. September 1895.

Der Magistrat. Bagels.

Der Waldstreu-Verkauf

in den Groß-Strehlig'er Stadtförsten findet

Sonnabend, den 28. September Vormittags 9 Uhr
gegen baare Zahlung und unter folgenden Bedingungen statt.

Die Waldstreu muß vom Käufer bis spätestens den 1. November cr. abgefahren werden. Das Rechen und Herauschaffen der Streu darf nur einmal und zwar nach Anweisung des Förstlers unter Benutzung vorschriftsmäßiger Rechen ausgeführt werden. Die Abfuhr der Streu geschieht auf den vom Förster bestimmten Wegen. Aerte, Sägen und eiserne Rechen dürfen in den Wald nicht mitgebracht werden. Wiederverkauf der Waldstreu ist nicht gestattet. Die Waldstreu darf auf der verkauften Nummer nicht auf Haufen gelegt, muß vielmehr beim Rechen sofort an die Abfuhrwege geschaffen werden. Das Rechen und die Abfuhr der Streu darf nur bei Tage erfolgen. Jede Uebertretung der aufgestellten Bedingungen hat den Verlust der gekauften Waldstreu zu Gunsten der Verkäuferin zur Folge.

Der Verkauf beginnt im Jagd 2 Forsthaus Gurken am städtischen Felde.

Groß-Strehlig, den 24. September 1895.

Der Magistrat.

$5\frac{1}{4}$, $4\frac{1}{4}$ sowie $3\frac{1}{4}$ " starke trockene kieferne Bretter
in 3 Meter Längen

giebt preiswerth ab

Die Brettmühlen-Verwaltung
der Schimischower Aktienwerke in Schimischow OS.

Wie immer

bietet auch für diesen Herbst und Winter
das

Schönste, Geschmackvollste,

und bei weitem

Preiswertheste

in Damenkleiderstoffen und Damenconfection

D. Creutzberger

Ring, parterre & I. Etage.

Die beliebten **Kleiderstoffreste**
verkaufe von heut ab wegen Mangel an Raum
zu noch billigeren Preisen.

Kretscham - Verpachtung.

Der in Kalinow an der Chaussee belegene Kretscham wird zur Uebernahme vom 1. Januar 1896 neu verpachtet. Sattler sind bevorzugt.

Pachtlustige wollen sich bei mir melden, wo sie die näheren Bedingungen erfahren.
Hirsch, Inspektor.

Um mit meinen Beständen von
Damen- und Mädchen-Regen-Mänteln u.
zu räumen, gebe ich dieselben zu sehr niedrigen Preisen ab.

Sachen aus voriger Saison
zum Umarbeiten geeignet, zu 2, 3 und 4 Mark.

W. Epstein.

Bekanntmachung.

Am **Donnerstag den 17. October cr. nachmittags 4 Uhr** findet im Gasthause des Herrn **Mrass** hier selbst die Verpachtung der Feldjaad auf den Himmelwiger Grundstücken vom Liebenhainer Communitationswege ab, bis an den Dombrowka-Centawaer-Forsten und bis an das Himmelwiger Wasser im ungefähren Flächeninhalte von 3000 Morgen meistbietend statt.

Pachtlustige werden hierzu eingeladen.

Himmelwitz, den 16. September 1895.

Der **Gemeinde-Vorstand.** Mrass.

**Sonntag, den 6. October
und Sonntag, den 13. October**

sind die kaufmännischen Geschäfte

in **Groß-Strehlitz**

mit Ausschluß der Kirchzeit

bis **abends 7 Uhr geöffnet.**

W. Epstein, Gross-Strehlitz.

Großes Lager

eleganter **Herren- & Knaben-Garderobe**

unter Garantie für haltbare Stoffe und besten Sitz.

Die Preise sind der Güte entsprechend äußerst billig.

Bestellungen nach Maß binnen kürzester Zeit.

Schuhwaaren, Hüte, Wäsche, Tricotagen
in großer Auswahl vorrätzig.

Günther & Noltemeyer, Zur Lust b. Hameln
Fabrik und Waarenversandhaus.

Billigste Bezugsquelle für hochfeine Kammgarne, Cheviots, Bucks-
kins, Loden, Regen- und Abendmäntelstoffe. Kleiderstoffe in gediegener
Auswahl. Vortheilhafter Bezug von Teppichen, Läufern, Vorlagen, Schlaf-
und Pferdedecken und Tischdecken, Portièren.

Annahme und Musterlager: **Jos. Greiff, Krempa.**

Für die Herbst- und Winter-Saison sind hochelegante Hüte

ausgestellt und bitte um gefl. Besichtigung.

Preise entsprechend sehr billig.

Kinderhüte schon 1.50 pfg. Damen Reise - Filzhüte
reizende Sachen.

Modellhüte = Ausstellung Max Pese, Gr.-Strehlitz

Frische Winter = Wolle, Strumpflängen.

Tricotagen in echt Jäger & Halbwolle.

Neuheiten in Wollwaaren,

Neuheiten in Artikeln für Damen-Schneiderei.

Max Pese, Gross-Strehlitz

Ich wohne vom 1. October
d. Jz. ab bei Herrn Gasthaus-
besitzer Kaisig Krakauerstraße.

W. Oberle.

Die dem 2. Lehrer Schwobe hier, am 11.
d. Mts. zugesigte Beleidigung nehme ich zurück
und beste hierdurch Abbitte.

Blottnig, den 20. September 1895.

Gatwik.

Lehrling für Brot- Weiz- und
Feinbäckerei gesucht von

E. Koserowsky,

Bäckermeister, Dppeln, Ring 20.

Wiesenheu

circa 150 Ctr. beste Qualität
verkauft

Pfarrei Jarischau O.S.

Ein Ruhmann

sowie ordentliche und fleißige

Pferdeknechte

finden bei gutem Lohn und Deputat vom
1. Jan. 1896 Stellung auf dem Dom.
Boremba bei Leschnitz.

Damenputz Winter-Saison 1895.

Die elegantesten und modernsten Hüte
 chic garnirt

➔ stelle ich in Folge großer Einkäufe, sehr billig zum Verkauf. ➔

Herbsthüte schöne Façons von 1 Mark an.

Modernisierungen werden billigt berechnet.

———— Täglicher Eingang von Neuheiten. ————

Fedor Wittner

Damenputz- und Weißwaarengeschäft.

An sparsame Hausfrauen und Bräute

welche Ihren Bedarf von Leinenwaaren zu jeder Art von **Leib-, Bett-, Tisch- und Haus-
 Wäsche** dauerhaft und preiswerth decken wollen, lasse sich von mir persönlich vom 1. — 4.
 Oktober Offerte machen.

Wer Offerte wünscht, bitte ich seine werthe Adresse in der **Hübner'schen** Druckerei
 niederzulegen, oder mich durch Karte nach Landeshut inSchl. zu benachrichtigen.

August Springer,

Landeshut i. Schl.

Leinenhandweberei und Wäsche-Aussteuergeschäft.

Flachwerk, Verblend- u. Mauerziegeln Cementfalzziegeln, Drainröhren

———— bis 10" lichte Weite, ————

jo wie

➔ **Formsteine** (durchweg Prima-Qualität) ➔

verkauft zu zeitgemäß billigen Preisen

Die Ziegelei-Verwaltung
 der Schimischer Altienwerke in Suchau.

Einen Lehrling

für bald oder später sucht

C. Jussek, Oppeln.

Kolonialwaaren-Geschäft.

Dom. Rosmierka

sucht zu Neujahr 96 einen tüchtigen
 nüchternen Schmied.

Melasse

von sehr guter Qualität, die sich zu Viehfutterzwecken ganz vorzüglich eignet, hat preiswerth abzugeben

die Roswadzer Zuckerfabrik

in Roswadze bei Deschowitz D.-Schl.

Nur mit dem **Bären**
ist

Inhoffen's
Victoria-

Melange

echt!



Anerkannt wohlgeschmecktester
und im Gebrauch billigster natürlicher

Bohnen-Kaffee

beim Kaiserlichen Patent-
amte geschützt.

P. H. Inhoffen, Bonn,
Hoflieferant Ihrer Majestät
der Kaiserin u. Königin Friedrich
Erste und grösste

Dampfkaffeebrennerei in Bonn.

Preise:

80, 85, 90, 95 und 100 Pfg.
per 1/2 Pfd.-Packt

Zu haben in
Groß-Strehlitz bei F. Freyhöfer,
" Bruno Taschka.
Colonowaska " J. Krebs,
Gogolin " Max Hausdorf
" R. Ulitz,
Keltzsch " Ed. Neisse
i. Z. Johanna Nothmann,
Sandowitz bei Marcus Pinczower,
" Jacob Pick.



Offeriere
anerkannt als die allerbeste
Original-Ringschiffchen-
Phönixschnellnähmaschine
mit stehendem Schiffehen
für 100 Mark.
Berliner Maschinen
für 48-50 Mk.

V. Kucharczyk,

Maschinenhandlung und Reparaturwerkstatt,
Sucholohna b. Groß-Strehlitz.

Bei dem Dom. Roswadze
finden für Aufnahme vom 1. Ja-
nuar 1896 ab tüchtige, fleißige,
nüchterne

Pferdeknechte

(verheirathet) bei erhöhtem Lohn,
Debutat, dauernden Dienst.

Eben daselbst findet ein tüchtiger
Ackervoigt Stellung.

Das Wirthschafts-Amt.

3650 Mark

Mündelgelder auf sichere Hypothek zu ver-
geben

F. Weissenberg

Groß-Strehlitz.

Buchführung

und Comptoirfächer lehrt mündlich und brieflich
gegen Monatsraten. Handels-Lehrinstitut
Morgenstern, Magdeburg. Prospect und
Probierbrief gratis.

Redaktion: Für den amtlichen Theil Königl. Kreis-Sekretair Fleischer, für den Inseratenthail G. Hübner
Druck und Verlag von Georg Hübner in Groß-Strehlitz.